



Mediation von Kommunikation					
Kommunikation in heiklen Situationen und bei Meinungsverschiedenheiten erleichtern		Situation (Rollen)			
		Persönlich	Öffentlich	Beruflich	Bildung
B2	Kann die wichtigsten Punkte einer Meinungsverschiedenheit mit angemessener Genauigkeit beschreiben und die Positionen der beteiligten Seiten erläutern.	bei einer Meinungsverschiedenheit zwischen Mitbewohnerinnen/Mitbewohnern über die Hausordnung, bei der Diskussion mit Verwandten über Verantwortlichkeit und Maßnahmen bei der Kindererziehung oder der Versorgung Älterer	bei Streitereien, die Dritte in Restaurants, Kinos oder anderen öffentlichen Orten betreffen	bei der Behandlung von negativen Interaktionen im Alltag zwischen Angestellten	bei der Mediation dysfunktionaler Zusammenarbeit in einer Gruppe, beim Organisieren von Peer-Mediation oder bei Meinungsverschiedenheiten zwischen zwei Gruppen von Studierenden
	Kann die Äußerungen beider Seiten zusammenfassen und dabei Übereinstimmung und Hindernisse für eine Einigung hervorheben.	bei Streitigkeiten zwischen Vermietern/Mietern über zum Beispiel die finanzielle Verantwortlichkeit für einen Schaden in einer Wohnung	als Mitglied/Vorsitzende(r)/Moderator(in) in einer Gemeindeversammlung, um sozialpolitische oder (Betriebs-)Sicherheitsprobleme zu diskutieren	bei Vorbereitungstreffen zur Prüfung und Revision einer Agenda oder eines Aktionsplans	
B1+	Kann die Parteien einer Meinungsverschiedenheit bitten, ihr Problem zu erläutern, und kurz darauf reagieren, vorausgesetzt, es handelt sich um ein vertrautes Thema und die Beteiligten drücken sich deutlich aus.	bei Auseinandersetzungen zwischen Mitbewohnern / Mitbewohnerinnen über Pflichten im Haushalt oder Renovierungen	bei Streitereien, die Dritte in Restaurants, Kinos oder anderen öffentlichen Orten betreffen	bei der Behandlung von negativen Interaktionen im Alltag zwischen Angestellten	bei der Behandlung von negativen Interaktionen im Alltag zwischen Klassenkameraden
B1	Kann in einer Meinungsverschiedenheit zu einem vertrauten Thema das eigene Verständnis der Kernfragen verdeutlichen und einfache Bitten um Bestätigung und/oder Klärung formulieren.				
A2	Kann erkennen, wenn Leute anderer Meinung sind oder wenn Schwierigkeiten in der Interaktion auftreten, und in einfacher Sprache unter Verwendung auswendig gelernter einfacher Wendungen den offenkundig strittigen Sachverhalt ansprechen, um einen Kompromiss oder eine Einigung zu erzielen.	bei Auseinandersetzungen zwischen Mitbewohnern / Mitbewohnerinnen über Pflichten im Haushalt	bei einer Auseinandersetzung während einer Party, bei einem Ausflug, an einem öffentlichen Ort wie z.B. einem Bahnhof oder in einem Museum	wenn zwei Menschen sich am Arbeitsplatz darüber streiten, wie man etwas erledigen sollte, oder darüber, dass eine Aufgabe nicht erledigt wurde	wenn Mitstudierende einen Streit beginnen oder wenn jemand übergangen wird, während einer Gruppenarbeit
	Kann erkennen, wenn Leute verschiedener Meinung sind oder wenn jemand ein Problem hat, und kann auswendig gelernte einfache Wörter und Wendungen benutzen (z. B. „Ich verstehe“, „Alles in Ordnung?“), um Verständnis auszudrücken.	wenn ein Mitbewohner / eine Mitbewohnerin sich aufregt, vielleicht während einer Auseinandersetzung		wenn eine Kollegin / ein Kollege sich aufregt, vielleicht während oder nach einer Auseinandersetzung	
vor A1	Keine Deskriptoren verfügbar				